

**Klaus-Peter Puls:**

## **Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen...**

*Zur heute abgeschlossenen Zielvereinbarung zwischen Land und Kommunen erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Klaus-Peter Puls:*

Wir freuen uns, dass Land und Kommunen endlich eine Zielvereinbarung unterzeichnet haben. Wir hoffen, dass den gemeinsam vereinbarten Zielen nicht erst in zehn Jahren gemeinsam beschlossene Maßnahmen folgen.

In der Sache halten wir generell die Erledigung öffentlicher Aufgaben „vor Ort“ für zweckmäßiger und kundenfreundlicher als die zentrale Aufgabenerfüllung durch Landesbehörden – wenn die Gemeinden es wollen.

Das gilt auch für die Verwaltungszusammenarbeit von Städten und Gemeinden innerhalb der Kreise, für die wir eine landesgesetzliche Gebietsreform von oben ablehnen. Hier könnte ein Beratungserlass des Innenministers für alle Gemeinden hilfreich sein, der auf die jetzt schon vorhandenen gesetzlichen Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit hinweist und konkrete Verfahrensunterstützung anbietet.